

Angeln ist Naturschutz



Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Anglerinnen und Angler,

Sie halten die 4. Ausgabe des „Märkischen Anglers“ in diesem Jahr in der Hand. Ich begrüße Sie sehr herzlich und beglückwünsche Sie zu dieser Entscheidung: Sie haben die richtige Lesestoff-Auswahl getroffen! Dass diese Mitgliederzeitschrift zu den auflagenstärksten Angelzeitschriften im deutschsprachigen Raum zählt, hat seinen Grund: Sie enthält stets besonders viel Wissenswertes und Spannendes rund um das Thema Angeln. Und sie setzt sich mit den verschiedensten Problemen und Fragen auseinander. In diesem Heft spielen 30 Jahre Landesanglerverband eine hervorgehobene Rolle.

Brandenburgs oberster Angler, Günter Baaske, meinte einmal, dass vom Angeln ein „mystischer Zauber“ ausgeht. Wenn plötzlich die Pose zuckt und er nicht wisse, was sich da am Köder zu schaffen macht, sei er immer noch aufgeregt wie am ersten Tag. Aber der Präsident unseres Anglerverbands spielte damit auch auf die tiefe Verbundenheit des Angelns mit der Natur an.

Für mich ist Angeln auch Naturschutz und trifft damit den Nerv der Zeit. Ich nenne nur die Hege des Fischbestands und die Pflege der Gewässer. Nicht zu vergessen: Angeln ist ein erholsames Naturerlebnis und trägt zur Naturbildung bei. Abgesehen davon, dass Angeln nahezu ideal ist als Hobby in der gegenwärtigen

Phase der Corona-Pandemie. Wo fällt Abstandhalten so leicht, wo ist man so lange an frischer Luft.....?

Die Landesregierung schätzt das große Engagement der Anglerinnen und Angler für Natur und Umwelt. Die Zusammenarbeit mit dem Verband ist dementsprechend gut. In Brandenburg lässt sich einfach auch gut angeln! Denn Brandenburg ist Anglerland! Das ist kein Wunder bei 3.000 Seen und 30.000 Flusskilometern. Erst kürzlich wurde ein weiteres Gewässer für das Angeln freigegeben, der Geierswalder See in der Lausitz.

Es ist das Ehrenamt, das die Arbeit des Landesanglerverbands erst möglich macht und auf das Brandenburg so stolz ist. Der Verband ist mit 1.400 Vereinen und rund 84.500 Mitgliedern eine der größten Freizeitorganisationen des Landes. Das Ehrenamt ist für unseren Zusammenhalt von enormer Bedeutung. Überall in Brandenburg haben sich Strukturen herausgebildet, die diese ehrenamtliche Arbeit erleichtern. Jede und Jeder kann Ehrenamt! Ich will hinzufügen: mit guten Rahmenbedingungen.

Dafür sorgt die Landesregierung kontinuierlich. Stichworte sind etwa Ehrenamtskarte, Mobilitätzuschuss oder Engagement-Stützpunkte. Doch das alles wäre nichts ohne das Herzblut aller unserer Ehrenamtler! Natürlich auch der engagierten Menschen im Landesanglerverband.

Im vergangenen Jahr wurde ein besonderes Jubiläum begangen, 70 Jahre organisiertes Angeln auf dem Territorium des heutigen Landes Brandenburg. Der Verband, so wie es ihn jetzt gibt, feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen und ist damit so alt wie unser Land Brandenburg.

Stellvertretend für die Landesregierung sage ich: DANKE

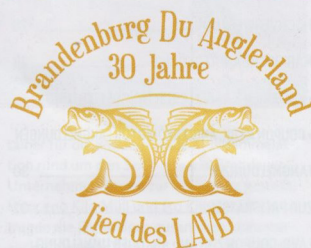
- für die Pflege und Hege der Gewässer und Fischbestände
- für die Verbreitung des Angelns als traditionsreiche und naturnahe Freizeitbeschäftigung
- für das große Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit, in der ein tolles Hobby mit Natur- und Umweltbildung verbunden wird.

Der Verbandstag am 26. September in Rangsdorf stellt dann auch den 30. Geburtstag in den Mittelpunkt. Ich wünsche Ihnen viel Lesevergnügen mit der Ausgabe des „Märkischen Anglers“ zum Jubiläum.

Petri Heil!

Dr. Dietmar Woidke

Dr. Dietmar Woidke
Ministerpräsident des Landes Brandenburg



von Dr. Dieter Mechtel

Brandenburg ist Anglerland.
Das war schon immer so.
Petri Heil unserm Verband.
Er macht uns stark und froh.

Brandenburg bleibt Anglerland,
wenn wir die Fische hegen.
Wir angeln sie mit Sachverstand
und woll'n die Umwelt pflegen.

Brandenburg bleibt Anglerland,
wenn wir Natur verstehen
und viel Kinder im Verband
mit uns Angeln gehen.

Brandenburg bleibt Anglerland,
wenn wir zusammenhalten
Petri Heil unserm Verband,
den Jungen und den Alten.

Brandenburg du Heimatland,
wir halten dir die Treue.
Dafür steh'n wir als Verband
jeden Tag aufs Neue.